



STUTT GART, den 19. Novbr. 1896.

Herrn Dr. Hans Hoffmann  
 Vernigerode a. Harz.

Sehr geehrter Herr! Ich erhielt Ihre  
 gütige Bescheid vom 17. d. M., welche die schon  
 in meinem Briefe begünstigte günstige Be-  
 stätigung über Herrn Seckers Quälifikation  
 für den freywilligen Posten von ihm geschie-  
 hend voraussetzt. Das Resultat des Comités  
 unter dem zehnten Ausschuß zu treffen,  
 der Wahl ist jetzt noch nicht vorzunehmen  
 allein der Herr Secker stellt sich in vorerwähnter  
 Reihe der Ausschuß.

Ihre Güte von Ihnen für die Karten,  
 laube zu danken, ist, wie Sie wissen, schon  
 lange mein persönliches Wunsch und ich will

erwünschten, Du in die Aussicht setze,  
ich über dich oder auch aufgestellt  
zu sein.  
Du müdesten Kräfte  
Es erbaue,  
von mir.



19. XI 916

Ich sende das in Folge dieses  
Kaufes mit dem geglaubten Kartägen?  
Lassen sie diese damit zusammen?  
Und lassen sie dafür von April geben?  
Mit Anfang April müsste dieses  
Märkte und Loh gegeben, wenn  
sie für das nächste Viertel bezahlt  
möglich werden sollte.

M. G. J. W.





